



Nr. 12 ▪ 2025

Donnerstag, 27. März 2025

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

FORSTKAMMER & AGDW

AMK: Waldeigentümer fordern Agrarminister in der Bundes- und Europapolitik zum Handeln auf

Anlässlich der Agrarministerkonferenz (AMK) in Baden-Baden haben sich der Verband AGDW - Die Waldeigentümer und die Forstkammer Baden-Württemberg mit zentralen bundes- und europapolitischen Anliegen an die Ressortchefs von Bund und Ländern gewandt. In einem am heutigen Donnerstag an die Ministerinnen und Minister übergebenen Forderungspapier warnen die Waldeigentümer vor restriktiven Vorgaben zu Lasten der heimischen Forstwirtschaft, mahnen in der Umweltpolitik praxisnahe, anreizbasierte Lösungen an und fordern eine langfristige Absicherung der Fördermittel für Wiederaufforstung, Waldumbau und Waldschutz in der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK).

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#), das Forderungspapier finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW/Forstkammer

Prof. Bitter: „Vielfalt der Ökosystemleistungen verlässlich finanzieren“

Wälder stellen mit ihren zahlreichen Funktionen für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft vielfältige Leistungen bereit, die von der Luftreinhaltung über den Arten- und Klimaschutz bis zur Erholung und Holzproduktion reichen. Um diese Vielfalt der Ökosystemleistungen (ÖSL) angesichts der Folgen der Klimakrise und gleichzeitig gestiegener gesellschaftlicher Erwartungen auch künftig zu sichern, benötigen die Waldbesitzenden praxisgerechte Förderangebote. Das hat der Präsident des Verbandes AGDW - Die Waldeigentümer, Prof. Andreas Bitter, bei einem Treffen mit Bundesumweltministerin Steffi Lemke am 24. März im Gartenreich Dessau-Wörlitz betont. Die Ministerin und der AGDW-Präsident tauschten sich bei einem Waldspaziergang zu förderpolitischen Entwicklungen im Forstbereich aus.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

Internationaler Tag des Waldes: Aktive Waldbewirtschaftung fördern!

Wälder sind lebenswichtige Ökosysteme, deren Leistungen sich größtenteils erst durch eine aktive, nachhaltige Bewirtschaftung erschließen. Daher ist die Förderung aktiver Waldbewirtschaftung gesellschaftlich geboten. Das erklärte der Verband AGDW – Die Waldeigentümer anlässlich des Internationalen Tages des Waldes am 13. März. „Durch das Engagement der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer in Form der Bewirtschaftung des Waldes können viele Ökosystemleistungen wie Klimaschutz, Holz-Versorgung und Erholung erst optimal bereitgestellt werden. Im Gegenzug benötigen die Forstbetriebe verlässliche Rahmenbedingungen für ihre Arbeit“, betont AGDW-Präsident Prof. Andreas Bitter.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

POLITIK & RECHT

DFWR formuliert Leitplanken für eine zukunftsfähige deutsche Forstpolitik

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des 21. Deutschen Bundestages richtete der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) am 25. März klare Erwartungen zur Stärkung einer nachhaltigen und funktionierenden Forstwirtschaft an das neue Parlament und die kommende Bundesregierung.

„Es wird derzeit viel über milliardenschwere Investitionen in Infrastruktur und Klimaschutz diskutiert. Ich hoffe, dass die neuen politischen Entscheidungsträger unsere Wälder und deren Bewirtschafter als das anerkennen, was sie sind: ‚kritische Infrastruktur‘. Zusammen mit der Produktion des nachwachsenden Rohstoffs Holz sind sie essenziell für den Klimaschutz“, betonte DFWR-Präsident Georg Schirmbeck. Der Klimawandel habe tiefe Spuren in den Wäldern hinterlassen. Wo die Natur an ihre Grenzen stößt, sei aktives Handeln von Forstleuten und Waldbesitzenden gefordert. Statt Misstrauen benötigen die Akteure im Wald nun berechenbare politische Rahmenbedingungen, so der DFWR. Nur so könne die Umsetzung einer so wichtigen Aufgabe wie dem klimastabilen Waldumbau für kommende Generationen sichergestellt werden. Dazu hat der DFWR forstpolitische Leitplanken formuliert.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

HINWEISE & HINGUCKER

ForstBW klärt auf über die Roteiche – eine „transatlantische Klimahelferin“

Der Baum des Jahres ist eine Eiche – aber keine heimische Baumart. Die Roteiche fühlt sich bereits seit vielen Jahrzehnten in Baden-Württemberg wohl und wird im Klimawandel zu einer wichtigen Größe im klimastabilen Wald. Ähnlich wie ihre europäischen Verwandten, die Stieleiche und die Traubeneiche, kommt die Roteiche mit den veränderten Bedingungen im Klimawandel wie Trockenperioden und Sturmergebnissen gut zurecht. Dabei stellt die Roteiche kaum Ansprüche an den Standort. Nur auf Böden, auf denen sich das Wasser staut, oder die extrem trocken sind, fühlt sie sich nicht wohl.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: ForstBW

AGDW-Masterclasses zur Besteuerung, zur BWI4 und zu digitalen Serviceangeboten der SVLFG

Die AGDW-Masterclasses bieten in der ersten Jahreshälfte bereits jetzt eine Vielzahl an Terminen und Themen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Termin mit Prof. Dr. Thomas Siegel zur Besteuerung von privaten Wäldern wiederholt – und zwar schon am 7. April. Anmeldung [hier](#).

Im Mai werden Prof. Dr. Jürgen Bauhus und Dr. Peter Meyer aus dem Wissenschaftlichen Beirat für Waldpolitik beim BMEL die Ergebnisse der BWI 4, die Diskussion und die Stellungnahme des Beirats dazu, sowie die daraus resultierenden Folgen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer vorstellen und einordnen. Anmeldung [hier](#).

Im Juni gibt es einen weiteren Termin mit der SVLFG, in dem die digitalen Serviceangebote vorgestellt



werden. Bei der SVLFG versicherte Mitglieder haben die Möglichkeit, vorab Zugangsdaten zum neuen Versichertenportal anzufordern und gemeinsam mit den Ansprechpartnern die Servicestelle kennenzulernen. Anmeldung bitte [hier](#).

Die Teilnahme ist für Mitglieder der Waldbesitzerverbände kostenlos.

Quelle: AGDW

HFR widmet Veranstaltung der Reihe „Hochschule im Dialog“ den BWI4-Ergebnisse

Die Ergebnisse der 4. Bundeswaldinventur sprechen eine klare Sprache: Klimaveränderungen, forstliches Management und sich wandelnde Umweltbedingungen hinterlassen Spuren. Während einige Wälder geschwächt sind, entstehen gleichzeitig neue Chancen: Unsere Wälder werden älter, vielfältiger und artenreicher. Doch was bedeuten diese Erkenntnisse konkret? Welche Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben sich für Waldbesitzende, die Forstwirtschaft und unsere gesamte Gesellschaft? Und wie können wir die Zukunft unserer Wälder aktiv gestalten?

Diesen Fragen widmet sich die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Hochschule im Dialog“ am 8. April 2025 von 17 bis 20 Uhr. In der Rottenburger Festhalle.

Das Programm und Infos zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: HFR

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigerfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/
Für weitere Informationen zu einzelnen Teilnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer | 12. April 2025** im Rahmen der Messe **FORST live** (11.-13.04.2025) in Offenburg | Einladung mit Tagesordnung finden Sie im *Waldwirt 1/2025*
- **FBG-Tagung der Forstkammer | 9./10. Oktober** in Herrenberg | Details werden noch bekanntgegeben

Externe Veranstaltungen

- **Regionale Waldgespräche** des MLR unter dem Dach der **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 | 31.03.2025** | Informationen finden Sie [hier](#).
- **Wissenschaft trifft Praxis: KI und Datenräume für Waldwirtschaft und Umwelt | 13.–14.03.2025** | Konferenz SmartForest 2025 an der Technischen Universität München | [Anmeldung hier](#).
- **Online-Seminar „Ökokonto - fachliche Grundlagen und deren Anwendung“ | 02.04.2025** | Informationen [hier](#). | Anmeldungen an seminar@flaechenagentur-bw.de.



- Digitaler SDW-Talk „Sport im Wald – auf wessen Kosten?“ | 03.04.2025 | Anmeldung [hier](#).
- FORST live | Fachmesse in Offenburg vom 11. bis 13. April 2025 | Infos und Tickets [hier](#)
- Fachkongress am Bodensee | Drei Länder, eine Mission: Holzbau - weil Zukunft nachwachsen muss! | 06./07.05.2025 | Infos [hier](#).
- Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | 08.04.2025 | Unsere Wälder – neue Zahlen, neues Denken! Was wissen wir? Was können wir tun? | Anmeldung [hier](#).
- Holzenergie-Tagung BW | 08.05.2025 | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Infos [hier](#).

Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2025:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2025 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist für Mitglieder der Waldbesitzerverbände kostenlos. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf. Informationen und Anmeldungen [hier](#)
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#)
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#)
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.